



Presseaussendung Qualitätslabor Niederösterreich

## **Qualitätslabor Niederösterreich erweitert Analysenspektrum um Abwasseruntersuchungen**

Das Qualitätslabor Niederösterreich mit Sitz in Gmünd baut sein Leistungsangebot weiter aus und bietet ab sofort ein erweitertes Analysenspektrum im Bereich der Abwasseruntersuchungen an. Damit reagiert das Labor auf die steigende Nachfrage nach präzisen, zeitnahen und regional verfügbaren Umweltanalysen, vor allem bei Kleinkläranlagen.

Neu im Portfolio sind die folgenden essenziellen Parameter der Abwasseranalytik: Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB), Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5), Ammonium, Phosphat sowie Gesamtstickstoff. Diese sind für die Beurteilung der Abwassergüte sowie für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben von zentraler Bedeutung.

„Mit der Erweiterung unseres Analysenspektrums setzen wir einen wichtigen Schritt, um Gemeinden, Betriebe, Landwirte und Privatkunden noch besser unterstützen zu können. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von kurzen Wegen, schneller Analytik und unserer fachlichen Expertise“, freut sich Geschäftsführer Mag. Christian Ditz.

Die Untersuchungen werden bereits jetzt im regulären Leistungsumfang angeboten; voraussichtlich ab Sommer stehen sie auch im akkreditierten Umfang gemäß den geltenden Normen zur Verfügung.

Das Qualitätslabor Niederösterreich unterstreicht damit seinen Anspruch, flexibel auf Anforderungen zu reagieren und hochwertige Analytik effizient, kompetent und kundennah anzubieten.

### Unternehmensinformation:

Der Verein Qualitätslabor Niederösterreich ist seit mehr als 50 Jahren im Dienst der Lebensmittelsicherheit tätig. Rund 45 kompetente und engagierte Mitarbeitende beschäftigen sich mit der Untersuchung von Lebensmitteln aller Art, Trinkwasser und neu: Abwasser. Schwerpunkte sind mikrobiologische und chemische Untersuchungen, Analysen mittels PCR und auf Allergene. 2025 wurde ein Umsatz von etwa EUR 4 Millionen erzielt.



Kontakt für Rückfragen:  
Qualitätslabor Niederösterreich  
Geschäftsführer Mag. Christian Ditz  
[christian.ditz@labor1.eu](mailto:christian.ditz@labor1.eu)  
02852/52702



Fotocredit: QNÖ